

Bitte beachten Sie

KURT PASTENACI Das viertausendjährige Reich der Deutschen

Mit vielen Karten und Abbildungen. Leinen RM 6.00

In großzügigem und neuartigem Gesamtbild ordnet Kurt Pastenaci, der Träger des Großen Preises des Reichsbundes für deutsche Ver- und Frühgeschichte, in seinem ausgezeichneten Werk unser Wissen um die frühgeschichtlichen Tatbestände in die große Entwicklungslinie deutscher Geschichte und in den Reichsgedanken ein. Der große Vorzug des Buches besteht darin, daß es die Ergebnisse der Vorgesichtsforschung zur Gesamtschau einer fortlaufenden staatlichen Entwicklung durch vier Jahrtausende hindurch in fühnem Gedankenflug und aus der fülle reichen Wissens vereint. Pastenaci gibt in der Deutung der frühgeschichtlichen vollklichen Bewegungen und staatlichen Bildungen wertvolle Anregungen für die Wissenschaft und große Ausblicke. So gehdet seine Darstellung des kimbem- und Teutonenzuges, des Herwens und des frühgermanischen Staatswesens zum Besten, was je über diese Themen geschrieben worden ist. Außerordentlich fesselnd gestaltet der Verfasser auch die Schilderung der großen germanischen Führerpersönlichkeiten. Das Buch, in der Sprache klar und flüssig geschrieben, ist vom Atem neuer deutscher Geschichtsschreibung durchweht und darf unter den Neuerscheinungen einen hervorragenden Platz einnehmen. National-Zeitung Essen

HEINRICH BAUER Geburt des Ostens

Leinenband RM 4.00

Der durch seinen „Cromwell“ bekanntgewordene Autor gibt in diesem Buch ein Epos von zwingender Gestaltungskraft über den Orden und die preussische Staatsidee. Am drei große Gestalten, „drei Kämpfer um eine Idee“, um die Hochmeister Hermann von Salza, Luther von Braunschweig und Heinrich von Plauen wird die Geschichte jener Staatsgründung aufgebaut, die der Ostmark für immer das Gepräge gab. Neben der fesselnden Gestaltung und ihrer wissenschaftlichen Gründlichkeit, hat die Ordensgeschichte den Vorzug, daß sie außer den Geschehnissen und Zuständen im Lande eindrucksvolle Bilder von den Einrichtungen und Lebensgesetzen des Ordens entwickelt.

HEINRICH BAUER Gen Ostland woll'n wir reiten

Gebunden RM 2.50

Ein junger Ordensritter aus dem Rheinland zieht in die Marten- burg, in die Welt des Ordens, ein und erlebt den Konflikt zwischen der Liebe zu einem Bauernmädchen und den Pflichten und Gesetzen des Ordens. In eindringlicher klarer Form gestaltet sich ein Bild von Aufbau und Leistung des Ordens und vom schweren Ringen der Ostmark gegen die damals von allen Seiten andrängenden Feinde. Die Schlacht bei Tannenberg löst den Ritter aus seinen seelischen Kämpfen. Ein Buch, das als Zeugnis deutschen Kampfes und Sterbens ein wertvoller Lesestoff besonders für junge Menschen ist.

ALBERT HÄHL Gouverneursjahre in Neu-Guinea

Leinenband mit zahlreichen Karten und Abbildungen RM 4.00

Der ehemalige Gouverneur von Deutsch-Neuguinea gibt in diesem Buch einen Rechenschaftsbericht über die zähe Mannhaftigkeit seiner Verwaltungsarbeit. Fast ohne militärische Macht gelang es ihm, den Landfrieden zu schaffen und damit die Voraussetzung für einen lebenspendenden Kräuteraustausch mit der ganzen Welt zu geben. Dr. Hähl spricht von seinen Leistungen, als ob sie nichts gewesen wären. Doch darf man nicht vergessen, daß die Inselwelt Neuguineas keineswegs das Paradies des sorglosen Lebens unter Brotfruchtbäumen war, als das die Südsee in unserer Phantasie lebt. Als die Deutschen ins Land kamen, tobten von Insel zu Insel Blutfehden, und der fremde Eindringling war ein rasi und bedenkenlos erlegtes Wild. Die Blätter für Bücherfreunde verteilen über das Buch: „Heute, wo die Frage der deutschen Kolonien immer brennender wird, ist eine solche gründliche Arbeit nicht nur von literarischem und völkerkundlichem Wert, sondern sie enthält politische Bedeutung. Wie erleben den Zusammenstoß zweier Kulturen, die durch die Jahrtausende getrennt sind, und hören die Mahnung, schwer Errungenes zu erhalten. Ausstattung und Bildmaterial sind vorzüglich.“